



## **Presseinformation 01/08**

27. Februar 2008

Gründungsversammlung in Kandel/Pfalz am 13. Februar 2008

## **Regiotalauschnetz wird eingetragener Verein**

In den Vorstand wurden 7 Mitglieder gewählt

*Was lange wärt, wird endlich gut: Am Mittwoch, 13. Februar 2008 fand die Versammlung zur Gründung des Vereins „Regiotalauschnetz“ in Kandel/Pfalz statt. Insgesamt 22 Mitglieder waren gekommen, um die Vereinssatzung zu unterschreiben und einen Vorstand zu wählen. Die Vereinsführung besteht nun aus 7 Vorstandsmitgliedern.*

In den Vorstand gewählt wurden: Michael Wünstel aus Hatzenbühl (1. Vorsitzender), Arnd Lormes aus Landau (2. Vorsitzender), Egon Stephan aus Rülzheim (Kassenführer), Marita Lingenfelder aus Neustadt/W., Adelheid Langendorff aus Schweighofen, Gerty Kuch-Jenne und Jürgen Menzel aus Bad Bergzabern. Der Verein hat seinen Sitz in Kandel/Pfalz.



Der Vorstand vom Verein "Regiotalauschnetz" (von links nach rechts): Egon Stephan, Adelheid Langendorff, Jürgen Menzel, Arnd Lormes, Gerty Kuch-Jenne, Marita Lingenfelder und Michael Wünstel.

Michael Wünstel beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit dem Thema Tauschringe, ist einer der Mitbegründer vom Regiotauschnetz und verwaltet die Zentrale. Arnd Lormes leitet seit 2005 die lokale Tauschgruppe in Landau-Horst. Egon Stephan ist für die Tauschgruppe Rülzheim zuständig. Marita Lingenfelder organisiert seit Oktober 2007 die Tauschgruppe Neustadt/W. Die Künstlerin Adelheid Langendorff ist von Anfang an im Regiotauschnetz mit dabei. Bei ihr findet einmal im Jahr eine Ausstellung von Künstlern und kreativen Menschen im Regiotauschnetz statt, in diesem Jahr am 27. April 2008. An dieser Ausstellung nimmt die Künstlerin Gerty Kuch-Jenne teil, die auch die Tauschgruppe in Bad Bergzabern mitorganisiert, bei der seit kurzem Jürgen Menzel aktiv mitmacht.

Drei Jahre lang trat Regiotauschnetz immer nur als Vereinsinitiative auf. Im Februar 2005 hatten sich 5 Mitglieder aus dem Tauschring Karlsruhe in Kandel/Pfalz zu einer eigenen Tauschring-Initiative in der Südpfalz zusammengeschlossen. Waren es im ersten Jahr 2005 nur 25 Mitglieder, stieg die Zahl im Jahr 2006 auf 65 und im Jahr 2007 auf 105 Mitglieder an. Inzwischen sind es 117 Mitglieder aus mehr als 35 verschiedenen Orten vorwiegend in der Südpfalz. Regiotauschnetz ist damit wohl der größte Tauschring in der Pfalz und einer der größten in ganz Rheinland-Pfalz.

Regiotauschnetz wird nun sogar ein eingetragener Verein mit dem Zusatz „e.V.“. Bei einer ersten Anfrage hatte das Amtsgericht Landau/Pfalz die Eintragung ins Vereinsregister zunächst mit der Begründung abgelehnt, wir seien kein Idealverein. Telefonisch gab es nur die Auskunft, es handele sich um einen Wirtschaftsverein. Erst nachdem dem Amtsgericht 5 Satzungen von Tauschringen aus anderen Bundesländern, die dort als eingetragener Verein organisiert sind, vorgelegt wurden, und sich Herr Erich Menger von der *Leitstelle Koordination und ressortübergreifende Vernetzung von bürgerschaftlichem Engagement und Ehrenamt* in der Staatskanzlei in Mainz persönlich beim Amtsgericht einsetzte, gab es schließlich doch grünes Licht. An der Satzung war lediglich eine geringfügige Änderung notwendig.

Die Gemeinnützigkeit im Sinne für steuerbegünstigte Zwecke wird der Verein dennoch nicht erlangen. Es gibt zurzeit in Deutschland so gut wie keinen Tauschring, der als gemeinnützig anerkannt ist, da hierfür sehr strenge Regeln gelten. So darf sich ein Tauschring lediglich der Jugend- und Altenpflege widmen, wie es z.B. bei Seniorengenossenschaften der Fall ist, bei denen Mitglieder ihre Guthaben erst bei einer Bedürftigkeit realisieren können.

Das Regiotauschnetz verfolgt dagegen sehr unterschiedliche Ziele:

- Förderung des sozialen Miteinanders, der friedlichen Zusammenarbeit, des fairen und gerechten Austausches und der gegenseitigen Unterstützung zwischen Menschen. Dazu sollen neue gesellschaftliche Formen erweiterter Nachbarschaftshilfe entwickelt werden.
- Förderung der Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, zwischen den Völkern und Kulturen und zwischen den Generationen. Soziale Randgruppen und benachteiligte Menschen sollen in diesen gesellschaftlichen Prozess einbezogen werden.
- Förderung der Bildung zur Entfaltung brachliegender Fähigkeiten und Fertigkeiten des Einzelnen und deren Nutzbarmachung für die persönliche Entwicklung und für die Gemeinschaft.
- Förderung des Bewusstseins und des mitverantwortlichen Handelns des Einzelnen im sozialen Bereich, in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz sowie Kunst und Kultur. Dazu sollen die Mitglieder ihre Fähigkeiten einbringen können.

Auch wenn sich das Finanzamt an den vielen verschiedenen Zwecken stört, will das Regiotauschnetz dennoch diese Ziele verfolgen – und dies weitgehend ohne Geld mit seiner eigenen Tauschwährung „Talent“. Die Vereinsinitiative kam in 3 Jahren immerhin ohne einen Eurobeitrag, ohne Geldspenden und ohne Zuschüsse aus. Der nun vorgesehene Jahresbeitrag von 10,- Euro (für Geringverdiener 5,- Euro) dient lediglich dazu, die notwendigsten Geldausgaben wie z.B. eine Vereinshaftpflichtversicherung zu finanzieren. Darüber hinaus zahlen aktive Mitglieder einen vierteljährlichen Aktivbeitrag von 10 Talenten (= 1 Stunde). Auf diese Weise soll jedes Mitglied, das dazu in der Lage ist, einen Beitrag zu den Vereinszwecken leisten.

Im Regiotauschnetz kommen Menschen mit sehr unterschiedlichen Interessen zusammen, die sich sonst kaum begegnen würden. Bei den Nachbarschaftstreffen – mehr als 70 Veranstaltungen in 6 verschiedenen Orten wurden in den letzten 3 Jahren durchgeführt – werden nicht nur gebrauchte Sachen zum Tauschen mitgebracht, sondern es gibt in der Regel eine Vorstellungsrunde, bei der die Teilnehmer ihre Angebote und Nachfragen, aber auch ihre persönlichen Anliegen vorstellen können.

Die kommenden Veranstaltungen sind:

Mittwoch, 05.03.08 um 18.00 Uhr in Kandel/Pfalz:

**Nachbarschaftstreff im Vereinsheim P85, Badallee**

Donnerstag, 06.03.08 um 18.30 Uhr in Neustadt/W.:

**Nachbarschaftstreff im Mehrgenerationenhaus Neustadt/W.**

Donnerstag, 27.03.08 um 18.30 Uhr in Landau-Horst:

**Nachbarschaftstreff im Stadtteiltreff D18, Danziger Platz 18**

Sonntag, 27.04.08 von 11.00 – 20.00 Uhr in Schweighofen:

**Ausstellung von Künstlern und kreativen Menschen im Regiotauschnetz  
in Verbindung mit einem Garten-Tauschmarkt für  
selbstgezoogene Gartenpflanzen und gebrauchte Gartengeräte  
in der Hauptstr. 50 (Alte Kneipe)**

**Verantwortlich für die Presseinformation:**

Regiotauschnetz (Verein i.Gr.)  
Michael Wünstel, 1. Vorsitzender  
Gartenstr. 28, 76770 Hatzenbühl  
Tel. 07275 913833, E-Mail: zentrale@regiotauschnetz.de  
Internet: www.regiotauschnetz.de